

**Zeitschrift:** Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde  
**Band:** 82 (1992)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Aus dem Vorstand

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus dem Vorstand

An der diesjährigen Mitgliederversammlung mussten Vorstand und Präsident für die nächsten vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt werden. Bei dieser Gelegenheit konnte der Vorstand den versammelten Mitgliedern drei neue Kandidaten zur Wahl vorschlagen. Es handelte sich um Frau Prof. Dr. *Christine Burckhardt-Seebass*, die den Lehrstuhl für Volkskunde an der Universität Basel innehat und die sich als Leiterin des Volksliedarchivs und als Präsidentin der Sektion Basel sehr für die Gesellschaft eingesetzt hat. Frau Burckhardt-Seebass wurde einstimmig und mit Akklamation gewählt. Als zweiter Kandidat stellte sich Prof. Dr. *Ottavio Lurati* zur Wahl, der bereits vor Jahren einmal dem Vorstand angehört hatte und dann wegen gesundheitlicher Probleme sich zurückziehen musste. Er stellte sich nun dem Vorstand der SGV wieder als Vertreter der italienischsprachigen Schweiz zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Dr. *Johannes Schläpfer*, Kantonsbibliothekar in Trogen AR, war der dritte Kandidat zur Wahl in den Vorstand. Herr Schläpfer hat in Bern Dialektologie, Germanistik und Volkskunde studiert und widmet sich nun in zahlreichen Publikationen der Ausserrhoder Volkskunde. Seine Mitgliedschaft im Vorstand wurde begrüsst, hat man doch in ihm wieder einen Vertreter der Ostschweiz gefunden. Diese regionalen Vertreter im Vorstand werden um so wichtiger, als die eigentlichen Regionalvertreter der SGV bis auf einen alle zurückgetreten sind. Das Konzept der regionalen Vertretungen sollte bei Gelegenheit neu überdacht werden.

Unser Präsident, Dr. *Hans Schnyder*, konnte nicht für die volle Amtsperiode von vier Jahren in seinem Amt bestätigt werden, da er 1995 die statutarisch festgesetzte Altersgrenze von siebenzig Jahren überschreitet. Als vorläufige Lösung hat man sich nun dazu entschlossen, Herrn Schnyder für zwei Jahre wiederzuwählen. Man behält sich vor, an der nächsten Mitgliederversammlung einen Zusatz zu den Statuten einzubringen, der eine Überschreitung der Altersgrenze in bestimmten Fällen erlauben würde.

Die Mitgliederversammlung 1993 wird Ende September/Anfang Oktober im Wallis stattfinden. Frau Dr. *Rose-Claire Schüle*, die dankenswerterweise die Organisation übernommen hat, kündigte an, die Tagung unter das Thema «Valais viticole – tradition, continuité et changement» zu stellen. Tagungsort soll Siders/Salgesch sein, zahlreiche Exkursionen sind geplant, eventuell sogar eine Ausweitung auf drei Tage.

RAM